

# Open-Access-Publizieren in den Geisteswissenschaften am Beispiel des FID Romanistik

Leon Schepers 

Markus Trapp 

# Organisatorisches



Die Coffee Lecture wird nicht aufgezeichnet.



Kameras können ausgeschaltet werden, wir freuen uns natürlich über viele aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Mikrofone sind während der Coffee lecture stumm geschaltet (Hintergrundgeräusche)



Fragen werden laufend im Chat gesammelt. In den letzten 10 Minuten der Coffee Lecture werden diese beantwortet.



Die Folien werden im Anschluss auf Zenodo veröffentlicht.

# Was ist der FID Romanistik

Fachinformationsdienst Romanistik

Suche nach romanistischer Fachliteratur  Erweiterte Suche

Recherche | Lizenzen | Erwerbung | Forschungsdaten | Open Access | Über uns

## Nutzen Sie unseren Dienst für die komfortable Recherche nach romanistischer Fachliteratur

[Zur Literatursuche](#)

Der Fachinformationsdienst Romanistik (FID) versorgt Romanistinnen und Romanisten in ganz Deutschland mit Spezialliteratur und forschungsrelevanten Informationen und unterstützt zu den Themen Forschungsdaten und Open Access.

[Mehr über den FID](#)

**romanistik.de** [weitere Artikel](#)

RVO Poetische Welten. Lyrische Epochen und Formsprachen im Kontakt (#Leo Spitzer Lecture 2022)

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d) Fremdsprachendidaktik Spanisch

**Blog des FID** [weitere Artikel](#)

España vacía – Leeres Spanien von Sergio del Molino

Hispaniens Flusstäler in diachroner Perspektive: der XIII. Toletum-Workshop zur Erforschung der iberischen Halbinsel (20.-22.10.22)

### Welche Materialien beschafft der FID?

Wollen Sie uns etwas mitteilen? Gefördert von der DFG

# Was ist der FID Romanistik

## Open Access

Der FID bietet rechtliche Informationen und persönliche Beratung zum Publizieren im Open Access an.

## Literatur- erwerbung

Die FID-Bibliotheken stellen Bücher, Filme und Zeitschriften für romanistisch Forschende überregional bereit.

## Forschungs- daten

Der FID unterstützt beim Umgang mit Forschungsdaten und gibt einen Überblick über Such- und Nachweissysteme.

## FID Lizenzen

Der FID erwirbt für romanistisch Forschende in ganz Deutschland überregionale Lizenzen für elektronische Medien.

## Recherche

Der FID informiert über Rechercheinstrumente und betreibt ein Portal für die komfortable Suche nach Primärquellen und Fachliteratur.



★ Merkliste (0)

Anmelden

Hilfe

BETA

Sie sind hier: Suche / Ergebnis

## Suche

6.055.571 Treffer

Sortiert nach **Neueste zuerst**

Suchergebnisse filtern

6.055.571 Treffer

- 

**Derechos de las comunidades y personas afrocolombianas - negras, palenqueras y raizales: una lucha por derechos** 2030  
von Núñez, L. | Camilo Acevedo, J. | Madariaga Reales, A.  
Erschienen: [S.l., Colombia], PNUD, [2013]  
Buch
- 

**Los jóvenes mexicanos de 1968 y Ayotzinapa** 2026  
von Poniatowska, E.  
Erschienen: Monterrey, Nuevo León, Universidad Autónoma de Nuevo León, septiembre de 2016  
Buch
- 

**Costo** 2025  
von Flores Soria, J.  
Erschienen: Lima, Perú, Entrelíneas S.R.L., agosto 2015  
Primera edición  
Buch
- 

**Reportagen aus Spanien 2** 2023  
von Chaves Nogales, M.  
Erschienen: Köln, KUPIDO Literaturverlag, 2023  
1. Auflage, illustrierte Ausgabe  
Buch

▶ **Verfasser**▶ **Sprache**▼ **Medienart**

Aufsätze (3.549.032)

Gedruckte Aufsätze (3.021.101)

Elektronische Aufsätze (527.931)

Bücher (2.078.240)

Gedruckte Bücher (1.936.187)

Elektronische Bücher (142.053)

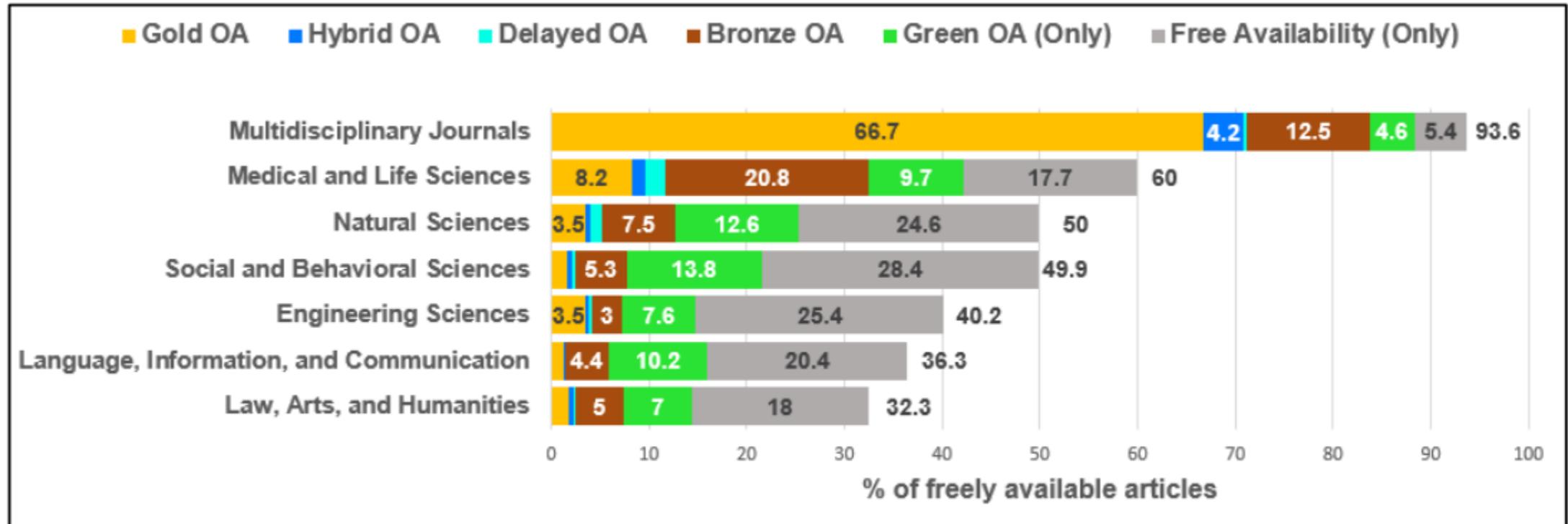
Elektronische Ressourcen (680.369)

Serienband (163.581)

Zeitschriften (91.109)

Gedruckte Zeitschriften (81.981)

# Wie publiziert die Romanistik?

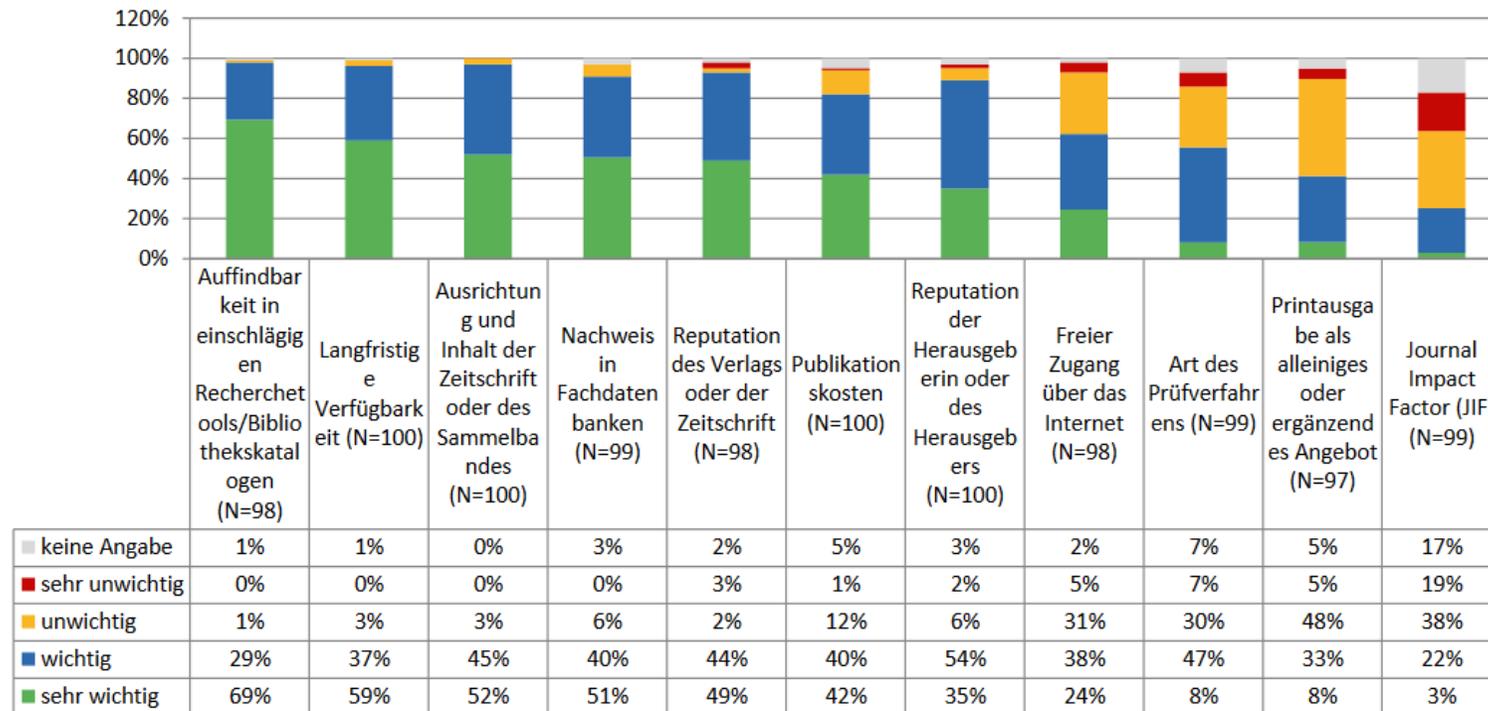


[Martín-Martín \(2018: 20\)](#) Die Abbildung steht unter einer [CC-BY-NC-ND 4.0](#) Lizenz.



# Wie publiziert die Romanistik?

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien bei der Auswahl eines für die Veröffentlichung Ihrer Forschungsergebnisse geeigneten Publikationsorgans?

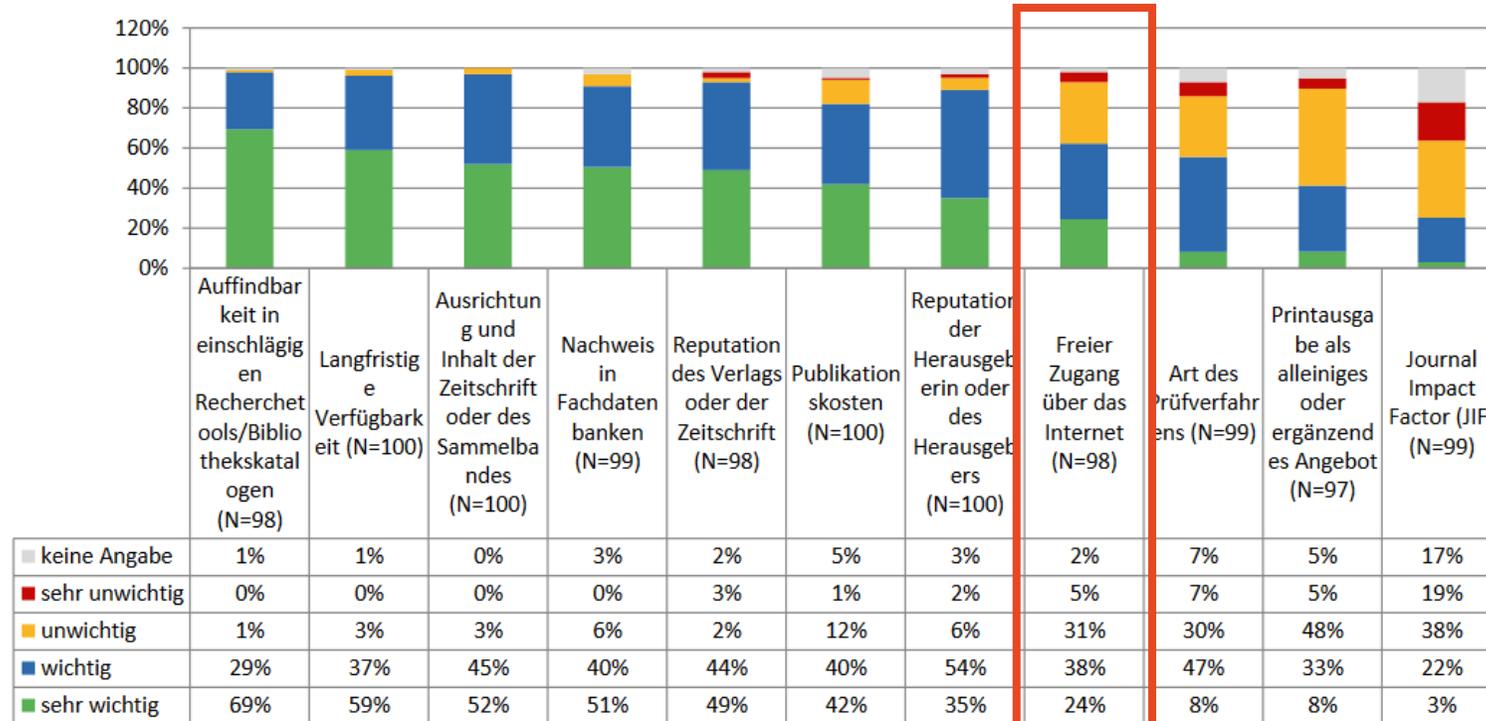


Hornung (2017: 9) Die Abbildung steht unter einer [CC-BY](#)-Lizenz.



# Wie publiziert die Romanistik?

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien bei der Auswahl eines für die Veröffentlichung Ihrer Forschungsergebnisse geeigneten Publikationsorgans?



Hornung (2017: 9) Die Abbildung steht unter einer [CC-BY](#)-Lizenz.

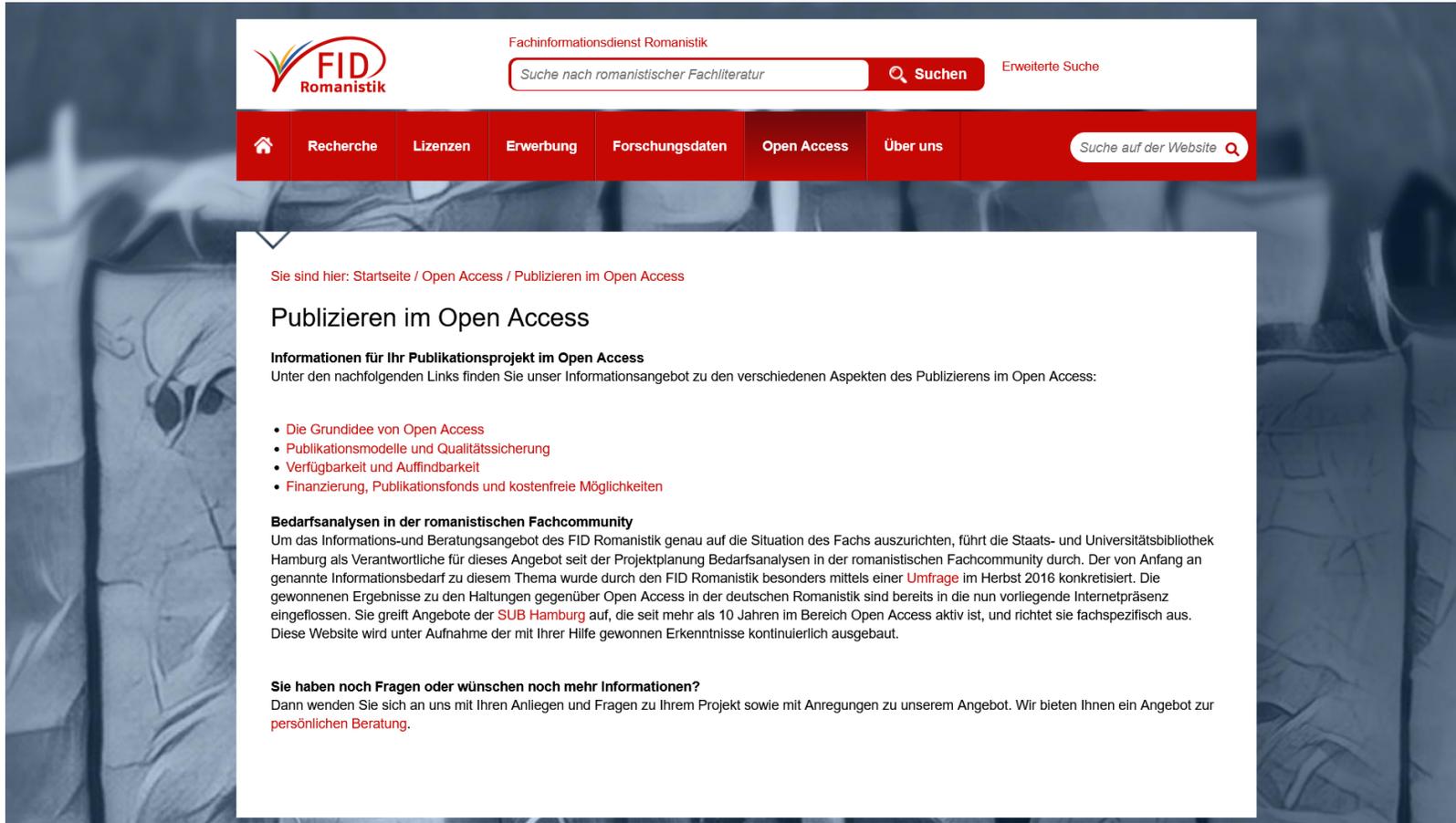




# Wie publiziert die Romanistik (heute)?

- [DOAJ](#): "Romanic languages" 68 Treffer.
  - 1 Journal seit 12/2021 hinzugefügt.
- [DOAB](#): „Romance languages“ 113 Treffer.
  - 17 Titel seit 12/2021 hinzugefügt.
- [OAPEN](#): „Romance languages“ 590 Treffer.
  - 128 Titel seit 12/2021 hinzugefügt.
- [oa.finder](#) (OA-Network): 321 Zeitschriften
  - (nur 2x mit APC)

# Angebote des FID-Romanistik



The screenshot shows the website for the Fachinformationsdienst Romanistik. The header includes the logo, a search bar with the text 'Suche nach romanistischer Fachliteratur', and a search button labeled 'Suchen'. Below the header is a navigation menu with links for 'Recherche', 'Lizenzen', 'Erwerbung', 'Forschungsdaten', 'Open Access', and 'Über uns'. The main content area is titled 'Publizieren im Open Access' and contains the following text:

Sie sind hier: [Startseite](#) / [Open Access](#) / [Publizieren im Open Access](#)

## Publizieren im Open Access

**Informationen für Ihr Publikationsprojekt im Open Access**  
Unter den nachfolgenden Links finden Sie unser Informationsangebot zu den verschiedenen Aspekten des Publizierens im Open Access:

- [Die Grundidee von Open Access](#)
- [Publikationsmodelle und Qualitätssicherung](#)
- [Verfügbarkeit und Auffindbarkeit](#)
- [Finanzierung, Publikationsfonds und kostenfreie Möglichkeiten](#)

**Bedarfsanalysen in der romanistischen Fachcommunity**  
Um das Informations- und Beratungsangebot des FID Romanistik genau auf die Situation des Fachs auszurichten, führt die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg als Verantwortliche für dieses Angebot seit der Projektplanung Bedarfsanalysen in der romanistischen Fachcommunity durch. Der von Anfang an genannte Informationsbedarf zu diesem Thema wurde durch den FID Romanistik besonders mittels einer [Umfrage](#) im Herbst 2016 konkretisiert. Die gewonnenen Ergebnisse zu den Haltungen gegenüber Open Access in der deutschen Romanistik sind bereits in die nun vorliegende Internetpräsenz eingeflossen. Sie greift Angebote der [SUB Hamburg](#) auf, die seit mehr als 10 Jahren im Bereich Open Access aktiv ist, und richtet sie fachspezifisch aus. Diese Website wird unter Aufnahme der mit Ihrer Hilfe gewonnenen Erkenntnisse kontinuierlich ausgebaut.

**Sie haben noch Fragen oder wünschen noch mehr Informationen?**  
Dann wenden Sie sich an uns mit Ihren Anliegen und Fragen zu Ihrem Projekt sowie mit Anregungen zu unserem Angebot. Wir bieten Ihnen ein Angebot zur [persönlichen Beratung](#).

The screenshot shows the Open Access Network website. The top navigation bar includes links for 'INFORMIEREN', 'VERNETZEN', 'FORTBILDEN', 'SERVICES', 'ÜBER UNS', and 'EN'. The main header area features the 'open access network' logo and the title 'Romanistik'. Below the header, there is a breadcrumb trail: 'open-access.network > Informieren > Open Access in Fachdisziplinen > Romanistik'. A secondary navigation bar lists categories like 'Open Access in der Romanistik', 'Open-Access-Zeitschriften', 'Open-Access-Bücher', 'Disziplinäre Repositorien', 'Sonstige Angebote', and 'Open...'. The main content area is divided into two columns. The left column has a blue header 'Was ist Open Access?' with the subtext 'Hier finden Sie eine Einführung.' Below this is a circular diagram with 'Open Access' in the center, surrounded by ten icons representing various benefits: 'Effiziente Forschung & Innovation', 'Gute Auffindbarkeit & permanenter Zugang', 'Freiheit für Autor\*innen bei der Rechtevergabe', 'Zusammenarbeit & Vernetzung', 'Richtlinien von Forschungsförderern & Institutionen', 'Höhere Sichtbarkeit & mehr Zitate', 'Neue Methoden, neues Wissen', 'Freier & schneller Zugang zu wissenschaftlichen Informationen', 'Faire & transparente Nutzung von Steuergeldern', and 'Gute Informationsversorgung'. The right column has a blue header 'Open Access in der Romanistik' followed by a paragraph of text. At the bottom of the page, there is a source citation: 'Quelle: verändert nach Brinken, H. (2021). 10 Gründe für Open Access. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.4643859> (CC BY 4.0 International)'.

## Was ist Open Access?

Hier finden Sie eine Einführung.

### Open Access

- Effiziente Forschung & Innovation
- Gute Auffindbarkeit & permanenter Zugang
- Freiheit für Autor\*innen bei der Rechtevergabe
- Zusammenarbeit & Vernetzung
- Richtlinien von Forschungsförderern & Institutionen
- Höhere Sichtbarkeit & mehr Zitate
- Neue Methoden, neues Wissen
- Freier & schneller Zugang zu wissenschaftlichen Informationen
- Faire & transparente Nutzung von Steuergeldern
- Gute Informationsversorgung

Quelle: verändert nach Brinken, H. (2021). 10 Gründe für Open Access. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.4643859> (CC BY 4.0 International)

## Open Access in der Romanistik

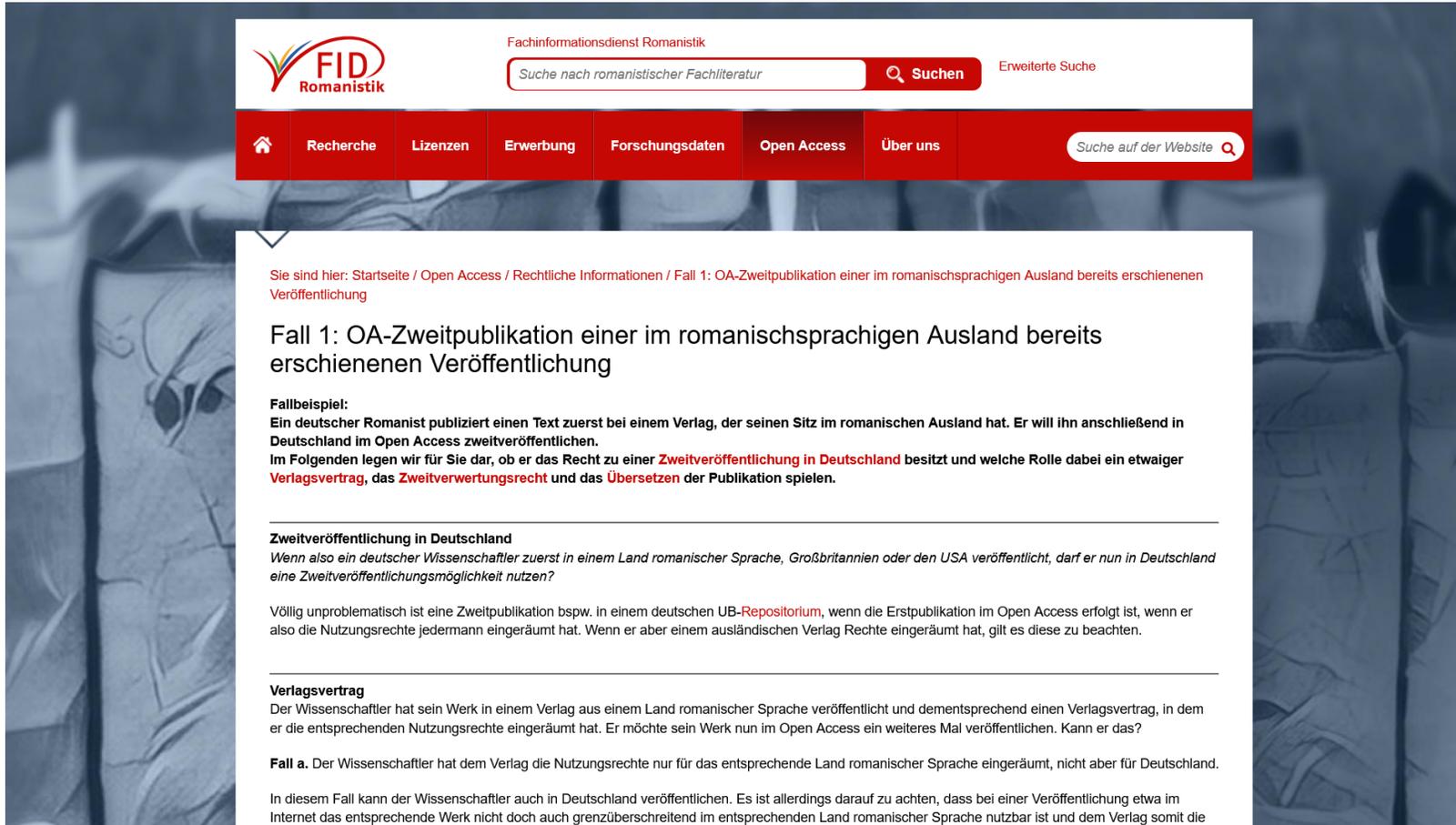
Wenngleich die Romanistik den Zugriff auf digitale Publikationen hoch schätzt, ist **Open Access** hier im Vergleich zu anderen Disziplinen eher unterrepräsentiert. Die Romanistik besitzt eine heterogene Publikationskultur, in der etablierte Modelle der Publikation und Dissemination von Forschungsergebnissen eine zentrale Rolle einnehmen. Einen besonderen Stellenwert nimmt nach wie vor die gedruckte Monographie ein. Auch Sammelbände sind neben Zeitschriften eine wichtige Publikationsform. Vermehrt setzen Verlage und verlagsunabhängige Zeitschriften, aber auch Forschende und Verbände neue Akzente in Form von Open-Access-Publikationen und -Initiativen. Dies betrifft bislang vor allem den Zeitschriftenbereich, zunehmend aber auch Monographien und Sammelbände.

Die **AG Digitale Romanistik** des **Deutschen Romanistenverbands** hat 2017 in einem Positionspapier *Open Access und Forschungsdaten. Ein Positionspapier der AG Digitale Romanistik* (Schöch et al., 2017) die Bedeutung dieser Themen hervorgehoben und die Notwendigkeit einer fachinternen Diskussion betont. Zudem gibt es Bestrebungen von Seiten der AG sowie durch fachübergreifende und dezidiert romanistische Infrastrukturprojekte, konkrete Angebote und Informationsdienstleistungen aufzubauen und zu vermitteln. Auch der Austausch zwischen den Akteuren der romanistischen Publikationskultur wird gefördert.

# *Apropos* (2018-)

- OA-Zeitschrift (halbjährlich)
- Ohne APC
- (Blind) peer-reviewed
- Hosted by [Hamburg University Press](https://www.hamburguniversitypress.de/)





Fachinformationsdienst Romanistik

Suche nach romanistischer Fachliteratur   [Erweiterte Suche](#)

[Recherche](#) [Lizenzen](#) [Erwerbung](#) [Forschungsdaten](#) [Open Access](#) [Über uns](#)

Sie sind hier: [Startseite](#) / [Open Access](#) / [Rechtliche Informationen](#) / [Fall 1: OA-Zweitpublikation einer im romanischsprachigen Ausland bereits erschienenen Veröffentlichung](#)

## Fall 1: OA-Zweitpublikation einer im romanischsprachigen Ausland bereits erschienenen Veröffentlichung

**Fallbeispiel:**  
Ein deutscher Romanist publiziert einen Text zuerst bei einem Verlag, der seinen Sitz im romanischen Ausland hat. Er will ihn anschließend in Deutschland im Open Access zweitveröffentlichen.  
Im Folgenden legen wir für Sie dar, ob er das Recht zu einer **Zweitveröffentlichung in Deutschland** besitzt und welche Rolle dabei ein etwaiger **Verlagsvertrag**, das **Zweitverwertungsrecht** und das **Übersetzen** der Publikation spielen.

---

### Zweitveröffentlichung in Deutschland

Wenn also ein deutscher Wissenschaftler zuerst in einem Land romanischer Sprache, Großbritannien oder den USA veröffentlicht, darf er nun in Deutschland eine Zweitveröffentlichungsmöglichkeit nutzen?

Völlig unproblematisch ist eine Zweitpublikation bspw. in einem deutschen UB-**Repositorium**, wenn die Erstpublikation im Open Access erfolgt ist, wenn er also die Nutzungsrechte jedermann eingeräumt hat. Wenn er aber einem ausländischen Verlag Rechte eingeräumt hat, gilt es diese zu beachten.

---

### Verlagsvertrag

Der Wissenschaftler hat sein Werk in einem Verlag aus einem Land romanischer Sprache veröffentlicht und dementsprechend einen Verlagsvertrag, in dem er die entsprechenden Nutzungsrechte eingeräumt hat. Er möchte sein Werk nun im Open Access ein weiteres Mal veröffentlichen. Kann er das?

**Fall a.** Der Wissenschaftler hat dem Verlag die Nutzungsrechte nur für das entsprechende Land romanischer Sprache eingeräumt, nicht aber für Deutschland.

In diesem Fall kann der Wissenschaftler auch in Deutschland veröffentlichen. Es ist allerdings darauf zu achten, dass bei einer Veröffentlichung etwa im Internet das entsprechende Werk nicht doch auch grenzüberschreitend im entsprechenden Land romanischer Sprache nutzbar ist und dem Verlag somit die

## II. Fallbeispiele

Konkrete Fallbeispiele finden Sie im Folgenden. In diesen Darstellungen beantworten wir rechtliche Fragestellungen aus der romanistischen Praxis:

- Fall 1: Open Access-Zweitpublikation einer im romanischsprachigen Ausland bereits erschienenen Veröffentlichung
- Fall 2: Open Access-Zweitpublikation eines Sammelbandes
- Fall 3: Open Access-Zweitpublikation eines Aufsatzes ohne Zweitverwertungsrecht
- Fall 4: Verwendung von online verfügbaren Abbildungen
- Fall 5: Hochladen von Vortragsfolien
- Fall 6: Einfügen von Filmsequenzen
- Fall 7: Distanzierung von Inhalten
- Fall 8: Open Access-Zweitpublikation eines von einem ausländischen Forscher im Ausland erstpublizierten Textes

# Persönliche Beratung

[kontakt@fid-romanistik.de](mailto:kontakt@fid-romanistik.de)



The screenshot shows a blog post on the website Romanistik-Blog. The header includes the site name and navigation links. The main content area features a search bar, a category filter for 'Openaccess', and the article title 'Open Access-Veröffentlichung von Viviana Martinovich: Búsqueda bibliográfica'. The article text describes the author's work on bibliographic search and includes a link to the full text. A sidebar on the right contains a search bar, an email subscription form, and a section for 'FID Romanistik' with a link to a research database.

**Romanistik-Blog**  
Das Blog des Fachinformationsdienstes

Kontakt / Impressum Info

---

Kategorie: Openaccess

## Open Access-Veröffentlichung von Viviana Martinovich: Búsqueda bibliográfica

 Markus Trapp  
23. August 2022  
Lateinamerika, Openaccess, Spanien, Volltexte, Wissenschaft  
Schreibe einen Kommentar

Viviana Martinovich ([ORCID](#)) von der *Universidad Nacional de Lanús* in Buenos Aires hat sich dankenswerterweise der Aufgabe angenommen, in einer im Open Access veröffentlichten Monographie das wichtige Thema der Bibliographischen Suche zu behandeln. Das knapp über 80 Seiten umfassende kompakte Werk mit dem Titel [«Búsqueda bibliográfica: Cómo repensar las formas de buscar, recopilar y analizar la producción científica escrita»](#) wird unter einer CC-by-4.0-Lizenz frei zur Verfügung gestellt. Im Abstract heißt es:

[weiterlesen](#)

**Búsqueda bibliográfica**  
Cómo repensar las formas de buscar, recopilar y analizar la producción científica escrita  
Viviana Martinovich

**BLOG VIA E-MAIL ABONNIEREN**  
Bitte E-Mail-Adresse angeben, um neue Beiträge via E-Mail zu erhalten.

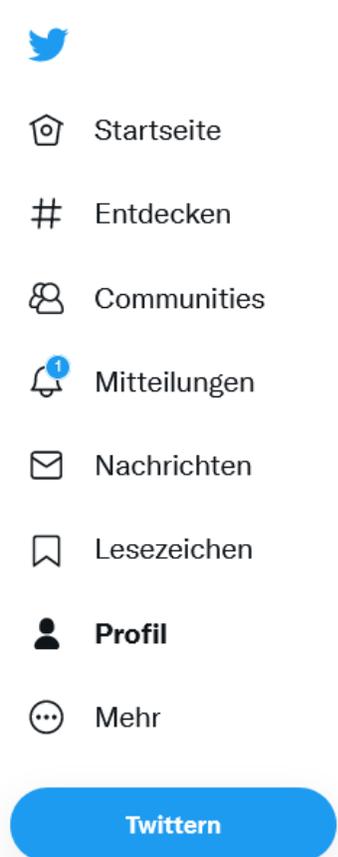
E-Mail-Adresse

**ABONNIEREN**

**FID Romanistik**  
Fachinformation und Recherche nach romanistischer Literatur:



Twitter



- Startseite
- Entdecken
- Communities
- Mitteilungen
- Nachrichten
- Lesezeichen
- Profil**
- Mehr

**Twittern**

← **Fachinformationsdienst Romanistik**  
23.143 Tweets



**Fachinformationsdienst Romanistik**  
@FIDRomanistik

Der Fachinformationsdienst [#Romanistik](#) (FID) wird betrieben von der [@ulbbonn](#) und der [@stabihh](#).

[blog.fid-romanistik.de](#) Seit Dezember 2007 bei Twitter

972 Folge ich 1.123 Follower

Tweets Tweets und Antworten Medien Gefällt mir

Angehefteter Tweet

**Fachinformationsdienst Romanistik** @FIDRomanistik · 6. Okt. ...

Die neueste Ausgabe 10/2022 des [@bub\\_magazin](#) hat als Schwerpunkt [#Spanien](#) als Ehrengast der [@Book\\_Fair](#). Aus diesem Anlass stellt Markus Trapp den FID [#Romanistik](#) vor (S.540-542).

# Angebote des FID-Romanistik

- Publizieren im Open Access
  - [Publikationsmodelle](#) | [Verfügbarkeit & Auffindbarkeit](#) | [Finanzierung](#)
- Rechtliche Informationen
  - [Grundlegendes](#) | [Fallbeispiele](#)
- Persönliche Beratung
  - [kontakt@fid-romanistik.de](mailto:kontakt@fid-romanistik.de)
- Aktuelles
  - [Blog](#) | [Twitter](#)
- (Fachrepositorium Romanistik)

# Weitere Informationen

FID Romanistik <https://fid-romanistik.de>

Blog <https://blog.fid-romanistik.de>

Twitter @FIDRomanistik

Kontakt [kontakt@fid-romanistik.de](mailto:kontakt@fid-romanistik.de) / [leon.schepers@sub.uni.hamburg.de](mailto:leon.schepers@sub.uni.hamburg.de)

Open Access <https://fid-romanistik.de/open-access> | <https://open-access.network/romanistik>

# Weitere Informationen

**SUB Hamburg** <https://www.sub.uni-hamburg.de>

Blog <https://blog.sub.uni-hamburg.de>

Twitter @stabihh

AS Open Science [open@sub.uni-hamburg.de](mailto:open@sub.uni-hamburg.de)

Open Access <https://www.sub.uni-hamburg.de/service/open-access/>

# Quellen:

- id Hornung, C. (2021): „Open Access in der Romanistik“, in: *open-access.network* [26.10.22], <https://open-access.network/informieren/open-access-in-fachdisziplinen/romanistik>
- id Hornung, C./ et. al. (2017): „Open Access in der Romanistik - Auswertung der Umfrage des Fachinformationsdienstes Romanistik, durchgeführt von der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg 29. September – 3. November 2016“, in: *Romanistik-Blog* [26.10.22], <https://blog.fid-romanistik.de/2017/02/09/auswertung-der-umfrage-des-fid-romanistik-zu-open-access-in-der-romanistik/>
- id Martín-Martín, A./ et. al. (2018): „Evidence of open access of scientific publications in Google Scholar: A large-scale analysis“, in: *Journal of Informetrics*, Vol. 12, 3 (pp. 819-841), <https://doi.org/10.1016/j.joi.2018.06.012>
- id Schöch, C. / et. al. (2017): „Open Access und Forschungsdaten. Ein Positionspapier der AG Digitale Romanistik“, in: *Mitteilungsheft Frühjahr 2017* (pp. 50-59), <https://doi.org/10.5281/zenodo.3834226>